

**Erledigt**

## **Bootstick erkennt meine Netzwerkkarte nicht**

**Beitrag von „Chillkroetle“ vom 20. Februar 2020, 21:56**

Hallo Zusammen,

ich bin neu in der Hackintosh-Welt und möchte MacOS Catalina auf meinem alten Rechner installieren und mich mehr mit MAC befassen. Einen USB-Stick habe ich gemäß der Anleitung [-Link hier im Forum-](#) eingerichtet. Das Clover hab ich nach einer Vorlage für mein Mainboard eingerichtet. Der Stick bootet, bietet mir an MACOs aus dem Internet zu laden, nur findet er meine Netzwerkkarte noch nicht. Ich hoffe ihr habt mir noch einen Tipp 🙄

Selbstverständlich erwarte ich kein Vorkauen 😊 sondern bin mit Tipps und Hilfestellungen zur Einarbeitung sehr dankbar.

Meine Hardware und das Clover gezippt im Anhang:

- Intel i7-4770K
- MSI Z87 MPOWER (MS-7818)
- Geforce GTX 770 (Momentan die Onboard-Karte aktiv)
- Bios: American Megatrends Inc. V1.5, 16.08.2013

---

**Beitrag von „g-force“ vom 20. Februar 2020, 22:21**

Willkommen im Forum!

Ich konnte leider nicht herausfinden, welcher Ethernet-Controller in dem Board verbaut ist. Hast Du nähere Angaben dazu?

Betr.: EFI

Der Ordner "Apple" kann grundsätzlich gelöscht werden, ist auch viel zu groß für den Upload. Bei den Kexten hast Du momentan nur das absolute Mindestmaß, da kommt sicher noch was dazu (Grafik, Ton). Ob der momentane Ethernet-Kext der richtige ist, müssen wir noch herausfinden.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2020, 22:29**

Laut MSI-Specs-Seite -> <https://de.msi.com/Motherboard/Z87-MPOWER/Specification>

ist es eine PCI Express LAN 10/100/1000 Fast Ethernet by Killer® E2205, also eine Qualcomm Atheros.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 20. Februar 2020, 22:46**

Ich habe Clover aktualisiert, einige Kexte aktualisiert bzw. hinzugefügt. Erstmal schauen, ob Du Ethernet bekommst.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 21. Februar 2020, 21:08**

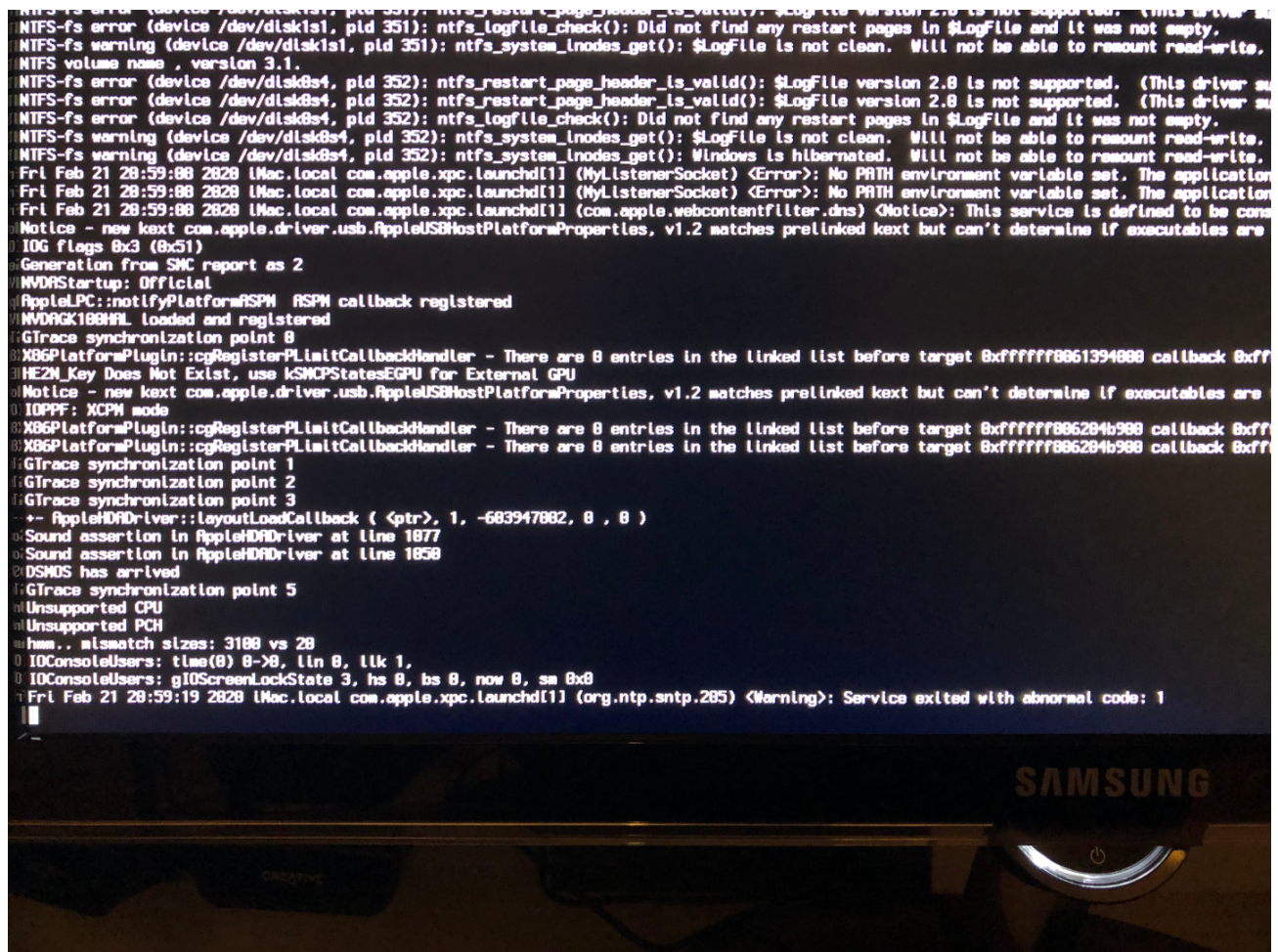
Hi Zusammen,

erstmal vielen Dank für eure schnelle Hilfe und Wünsche euch allen ein schönes Wochenende.

Richtig, meine Netzwerkkarte ist die Killer, laut Gerätemanager vom noch Windows E2200.

Vielen Dank g-force für deine Anpassungen. Habe dein Clover auf dem Stick ausgetauscht, nun

bleibt er bei folgendem Bild stehen. Ab und zu greift er auf den Stick zu, aber es passiert nichts mehr.



---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 21. Februar 2020, 21:48

Wir hatten letztes Jahr einige Leute mit dem gleichen Problem mit der Netzwerkkarte.

<https://github.com/Mieze>

---

## Beitrag von „g-force“ vom 21. Februar 2020, 22:01

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/46755-bootstick-erkennt-meine-netzwerkkarte-nicht/>

Neuer Versuch macht klug:

---

## Beitrag von „Chillkroetle“ vom 21. Februar 2020, 22:40

Hi Bluebyte,

danke dir für den Link. Ich habe den AtherosE2200Ethernet Ordner heruntergeladen. Muss ich diesen jetzt irgendwie in ein kext umwandeln?

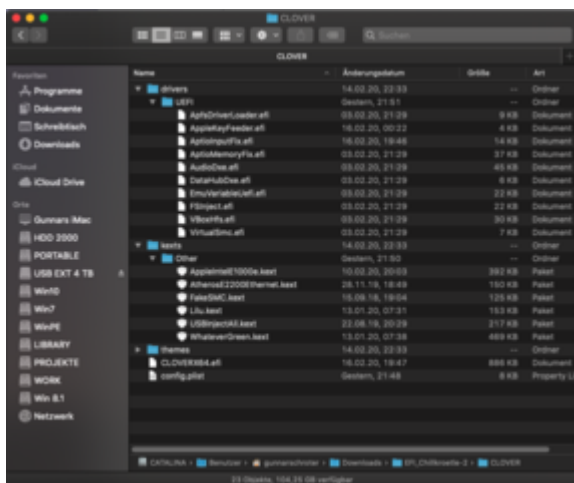
Hi g-force,

vielen Dank für das neue Zip-File. Die Meldung kommt jedoch weiterhin 😊

---

## Beitrag von „g-force“ vom 22. Februar 2020, 08:28

Der "Atheros" ist in meiner EFI bereits enthalten.



### Beitrag von „Chillkroetle“ vom 22. Februar 2020, 12:35

Hi g-force,

ok, hmm... hast du noch eine Idee, weshalb er bei mir trotzdem noch stehen bleibt?

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Februar 2020, 13:03

[g-force](#) ... was erblicken da meine Augen? VirtualSMC.efi und FakeSMC.kext? Autsch!

[Chillkroetle](#) ... es ging darum, dass du dir das mal durchliest. Es gibt z.B. bekannte Probleme beim "MSI Z97 G45 Gaming" mit dem Treiber.

<https://github.com/Mieze/AtherosE2200Ethernet>

---

### Beitrag von „g-force“ vom 22. Februar 2020, 14:49

[Zitat von bluebyte](#)

... was erblicken da meine Augen? VirtualSMC.efi und FakeSMC.kext? Autsch!

Upps, das habe ich glatt übersehen! Ich habe den [Dateianhang](#) aus Post 7 korrigiert.

---

### Beitrag von „Chillkroetle“ vom 22. Februar 2020, 17:23

Hi Zusammen,

[bluebyte](#)

interessanter Post. Vor allem, dass ich nicht alleine bin...

[g-force](#)

ich habe auch noch etwas analysiert. Ich habe mein Bios mal auf die neueste Version gebracht, defaults geladen, Geforce Grafikkarte wieder aktiviert, dein Download auf den Stick aktualisiert und individuelle Einstellungen vorgenommen. Als ich die FakeSMC.kext von deinem Download auch entfernt hatte, kam wieder die gleiche Fehlermeldung. Als ich diese jedoch wieder hinzugefügt hatte, startete der Stick ohne Fehler in den Installationsbereich. Meine Netzwerkkarte scheint er aber weiterhin nicht zu wollen.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 22. Februar 2020, 17:37

[Zitat von Chillkroetle](#)

Als ich die FakeSMC.kext von deinem Download auch entfernt hatte, kam wieder die gleiche Fehlermeldung.

Das ist ja auch Quatsch, genau diese Datei ist **unbedingt** erforderlich.

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Februar 2020, 18:37

Dann aber bitte ohne VirtualSMC.efi. Eines geht nur.

VirtualSMC.efi + VirtualSMC.kext + die dazugehörigen SUB-Kext

oder

SMCHelper.efi + FakeSMC.kext + die dazugehörigen SUB-Kext

Wobei auf die beiden efi-Treiber verzichtet werden kann.

FakeSMC.kext **oder** VirtualSMC.kext ist, genauso wie der Lilu.kext, **unbedingt** erforderlich.

Ohne die läuft überhaupt nichts.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 22. Februar 2020, 21:22**

ok, verstanden. Aber mit SMCHelper und FakeSMC erkennt er meine Netzwerkkarte nicht. Habe es mit VirtualSMC ebenfalls probiert mit gleichem Ergebnis. Habt ihr noch einen Ansatz?

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Februar 2020, 10:09**

[Chillkroetle](#) ... ob VirtualSMC oder FakeSMC spielt hierbei keine Rolle. Entscheidend ist der richtige Netzwerktreiber.

Hört sich jetzt vielleicht etwas komisch an, aber hau mal den IntelMausi.kext mit rein. Hatte den auch unter Clover mit drin.

Warum das so bei mir funktionierte weiß ich auch nicht mehr.

[Mieze](#) ... Liebe Laura, wir kommen hier leider nicht weiter. Hast Du Zeit und kannst hier helfen? Du schreibst auf github das es mit der Version 2.3.0 zu Problemen mit einem Killer-Chip kommen kann. Du empfiehlst die Version 2.1.0. Leider kann ich die Version 2.1.0 nicht finden. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 23. Februar 2020, 21:00**

Hi bluebyte,

auch mit dem IntelMausi.kext leider kein Erfolg. Oder ich probiere mal die einzelnen Kext-Treiber von dir in deinem letzten Post mal nach und nach durch?

---

### **Beitrag von „locojens“ vom 23. Februar 2020, 21:56**

[bluebyte](#) und [Chillkroetle](#) der IntelMausi nützt dir auch nix wenn es ein Netzwerkchip von Atheros ist ...

PS: sorry hatte den Anhang übersehen an deinem Beitrag [bluebyte](#)

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 24. Februar 2020, 19:38**

Hi Zusammen,

[locojens](#) vielen Dank für die 2.1.0 Kext. Habe diese auf den Stick geladen, aber leider zeigt das Netzwerkdienstprogramm immer noch keine IP-Adresse und Netzwerkverkehr an. Mach ich noch irgendetwas falsch?

Anbei mein EFI-Ordner als ZIP nochmal zum Vergleich.

---

### **Beitrag von „Mieze“ vom 25. Februar 2020, 21:33**

[bluebyte](#) Sorry, aber ich habe heute in der Uni eine Klausur geschrieben und muss morgen



anfangen, mich auf die nächste vorzubereiten. Zeit werde ich erst wieder nach dem 9. März haben, wenn die Klausuren für dieses Semester gelaufen sind.

Grundsätzlich muss man immer darauf achten, die passende Treiberversion für die jeweilige MacOS-Version zu verwenden. Infos dazu und die Binaries findest Du auf [insanelymac.com](https://insanelymac.com), wie bereits erwähnt.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Februar 2020, 23:30**

Schon mal darüber nachgedacht ein BIOS-Update durchzuführen?

Wenn nichts geht, dann Onboard-Lan abschalten und eine kompatible Netzwerkkarte einbauen.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 3. März 2020, 17:46**

Hi Zusammen,

[Mieze](#)

Kein Problem, gerne auch ab dem 9. März und viel Glück bei deinen Klausuren

[bluebyte](#)

Habe ich schon gemacht und selbes Problem 😞

Ich probiere parallel solange eine MacOSX-Virtualisierung unter OpenSuse mit qemu. Installation hatte dort wunderbar funktioniert, lande aber danach auf dem EFI-Prompt. Muss ich noch analysieren, wäre aber so sonst auch eine Lösung für mich.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 3. März 2020, 18:55**

[Chillkroetle](#) vielleicht hilft dir dieses Tutorial weiter.

---

### **Beitrag von „eSenorKoffein“ vom 3. März 2020, 23:47**

[Chillkroetle](#)

Hej.

Hatte das gleiche Problem. Bei mir war die Lösung, auf Clover 5104 upzudaten. Vllt. kannst du das auch mal versuchen.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 4. März 2020, 21:36**

Hi Zusammen,

war mein Fehler. Ich bin nach der Anleitung hier: [Github](#) vorgegangen. Hab aus versehen die Clover Partition formatiert 🤪 Jetzt funktioniert die Virtualisierung.

Allerdings nur mit der auflösung von 1024x768 und ohne Sound.

Ich denke für die Auflösung muss ich die \*.qcow2-Datei editieren? Bin da noch am recherchieren. Falls ihr Tipps habt, gerne her damit 😊

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 4. März 2020, 21:49**

[Chillkroetle](#) Solange Du deine Hardware nicht in dein Profil einträgst, werde ich nichts zur Lösung beitragen.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 4. März 2020, 22:02**

Hi g-force,

ich habe meine Hardware im Profil ergänzt. Sollte noch was fehlen, reiche ich dies gerne nach.

Laut meiner bisherigen Recherche muss ich wohl meine OnBoard Grafikkarte aktivieren und die Geforce GTX 770 in qemu durchschleifen?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 4. März 2020, 22:23**

Du solltest Dich über die Möglichkeiten der iGPU informieren und dann evtl, erstmal damit macOS installieren.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 6. März 2020, 21:25**

Hi g-force,

ich bin gerade in der Einarbeitung. Im Bios habe ich im Bereich "Integrierte Grafikgeräte-Konfiguration" unter Virtu-Technologie den d-mode, IGD-Mehrfachmonitor eingestellt und als primäre Grafikkarte aber noch meine dedizierte angegeben. Hier plane ich die auf dem Board integrierte als primäre Grafikkarte zu definieren und die Geforce GTX 770 durchzureichen. Aber laut Recherchen unterstützt mein Intel i7-4770k kein vt-d?

Auf Linux erscheint bei der Kontrolle mittels

Code

1. `dmesg | grep -e "Directed I/O"`

keine Ausgabe. Kann das trotzdem klappen, oder hab ich an dieser Stelle keine Chance?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 6. März 2020, 22:15**

Zu der Möglichkeit der Virtualisierung kann ich Dir recht wenig sagen, da dies ja auch nicht dem Sinne eines "Hackintosh" entspricht.

Warum willst Du das überhaupt so machen? Von der Leistungsfähigkeit wirst Du damit sicher immer hinter einer echten Installation hinterher hinken.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 9. März 2020, 22:33**

Soweit man es bei Intel nachlesen kann, unterstützen Prozessoren der "K"-Serie der dritten und vierten Generation kein vt-d.

Dieser Artikel aus der Zeitschrift c't ist zwar schon etwas älter ...

<https://www.heise.de/ct/hotline/System-mit-VT-d-2055739.html>

Gibt es nicht irgendwo eine Kompletliste?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 10. März 2020, 05:14**

[bluebyte](#) Meinst Du dies? <https://www.intel.com/content/...kits/desktop-boards.html>

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 10. März 2020, 10:07**

[g-force](#) danke für die Antwort. In dieser Tabelle geht es um die Chipsätze. Ich dachte vielmehr an eine Tabelle für die CPU. Ich glaube, das solch eine Tabelle ziemlich riesig wäre. Ich habe gestern schon auf Intel gesucht und wurde von Informationen erschlagen.

Hier mal nur die Suche nach Prozessoren die vt-d unterstützen.

Am Ende der Liste gibt es noch den Schalter "Mehr anzeigen"

[https://ark.intel.com/content/...roductType=873&0\\_VTD=True](https://ark.intel.com/content/...roductType=873&0_VTD=True)

Ist schon beachtlich wie viel Modelle es gibt.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 11. März 2020, 11:51**

Hi Zusammen,

die Idee der Virtualisierung kam mir, da für meinen Bootstick momentan die Netzwerkkarte noch nicht erkannt wird. Auf Github habe ich für Linux ein SH-Skript gefunden, dass eine VM in Virtualbox mit der Auflösung 1920x1080 erstellt. Lediglich Sound möchte nicht, da bin ich noch dran.

Alternativ will ich noch die einzelnen kext-Versionen der Netzwerkkarte im Bootstick prüfen. Mietze war es, glaube ich, welche einzelne Versionen ja bereitgestellt hatte.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 11. März 2020, 12:30

Statt Dich mit der VM herumzuschlagen, solltest Du diesen Kext einbauen:

[AtherosE2200Ethernet.kext.zip](#)

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 11. März 2020, 13:23

[g-force](#) wie oft wollen wir den kext noch hochladen? Meinst du, er wird dadurch besser? 🤔

Ich tippe mal, wie so oft, auf etwas ganz Banales mit anschließendem Head-Bashing.

Hier sind noch ein paar andere Versionen, die [al6042](#) und [Sascha\\_77](#) in den letzten Jahren hier hochgeladen haben.

Ansonsten wirst du fündig bei insanelymac ...

[https://www.insanelymac.com/fo...313-atherose2200ethernet/](https://www.insanelymac.com/forums/313-atherose2200ethernet/)

Zur Auswahl "Links-Klick" auf Changelog. Es wird dann der dazugehörige Treiber angezeigt, der dann zum Download bereitsteht.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 15. März 2020, 18:51**

Hi bluebyte,

ich hatte die Atheros Versionen V2.0.0 bis V2.3.0 probiert. Also jeweils die kexts ins ...CLOVER/Kexts/Other kopiert. Leider ohne Erfolg. Hatte auch eine Atheros kompatible Kext geprüft, aber scheinen alle nicht zu helfen.

Eine Frage zur Anmeldung mit seiner Apple-ID auf Hackintosh auf Rechnern oder Virtualbox. Kann man dies gefahrlos tun, oder könnte Apple diese sperren.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 15. März 2020, 20:30**

[Chillkroetle](#)

"Ist es gefährlich, sich mit der Apple-ID von einem Hackintosh oder einem Hackintosh aus Virtualbox, anzumelden? Kann Apple den Account sperren?"

Theoretisch wäre das möglich. Praktisch ist mir das seit 2007 noch nicht passiert.

Meine Adresse, meine Bankdaten/Kreditkartennummer und meine Telefonnummer sind hinterlegt. Mein iPhone ist dort registriert. Ich habe schon öfter im App Store eingekauft. Kunden, die dort keine Accounts mit irgendwelchen Fake-Daten anlegen und an denen Apple Geld verdient, werden wohl nicht so schnell gesperrt.

Ist der LAN-Anschluss im BIOS aktiviert? Habe irgendwo gelesen, dass man den im BIOS deaktivieren kann.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 15. März 2020, 21:27**

Hi bluebyte,

dann wage ich das morgen mal 😊

Der LAN-Anschluss ist aktiv. Bin da echt auch ratlos, warum die Netzwerkkarte nicht erkannt wird. Würde es was helfen, wenn ich mal meine aktuelle Clover-Konfiguration vom Stick hochlade?

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 16. März 2020, 05:22**

[Chillkroetle](#) im Grunde ja. Am besten den ganzen EFI-Ordner, aber ohne Themes und Apple. Bitte mit aussagekräftigem Namen.

Kann es sein, dass sich vielleicht ein nicht kompatibler Atheros.....kext in den Systemverzeichnissen versteckt und die kexts von der EFI blockiert? Schau mal in "/Library/Extensions" und "System/Library/Extensions" nach. Ansonsten bin ich mit meinem Latain bald am Ende.

Welchen Bootloader hast Du? Bei dir steht anderer.

Muss jetzt aber zur Arbeit.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 17. März 2020, 20:49**



Hi bluebyte,

sehr gerne. Anbei meine EFI.zip. Wäre ja mega wenn dir noch was auffällt 😊 Apple hatte ich gar nicht und Themes wurde leer gemacht.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 18. März 2020, 08:07**

Mit dem KextUpdater und "Systemreport" kannst Du erkennen, ob evtl. ein anderer Kext aus dem System geladen wird und damit alles blockiert.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 18. März 2020, 15:07**

Habe mir gestern deine EFI kurz angeschaut. Dir ist klar, das Clover versucht alles zu laden. Heute auf der Arbeit kam mir der PropertyInjector.kext in den Sinn. Der wird nicht im Kextupdater angezeigt. Versuch es mal damit.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 21. März 2020, 22:58**

Hi Zusammen,

ich habe es nochmal probiert. Im Kext-Ordner habe ich nur noch die FakeSMC.kext und Atheros.kext. Leider gleiches Problem.

[g-force](#)

Dann kann eigentlich kein anderer kext mehr ein Problem machen, oder?

[bluebyte](#)

ich habe den PropertyInjektor.kext mal mit, mal ohne die Atheros.kext reingenommen. Leider auch nicht.

Ich denke langsam ich muss bei Virtualbox bleiben, oder doch eine andere Netzwerkkarte probieren.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 22. März 2020, 09:16

[Zitat von g-force](#)

Mit dem KextUpdater und "Systemreport" kannst Du erkennen, ob evtl. ein anderer Kext aus dem System geladen wird und damit alles blockiert.

Hast Du das mal gemacht?

---

### Beitrag von „griven“ vom 22. März 2020, 10:33

Wenn die Maschine mit Windows im DualBoot betrieben wird kann aber auch Windows der Übeltäter sein denn Windows10 hat die Angewohnheit nicht komplett herunter zu fahren sondern eher in so eine Art Extended Standby zu gehen wenn man herunterfährt (trifft auf Windows 10 zu). Solange man nur Windows verwendet ist dagegen auch nichts einzuwenden in Dual oder Triple Boot Setups kann dieses Verhalten aber zu Problemen führen weil Windows in dem Fall auch die Treiber nicht korrekt entlädt und somit Hardware auch über einen Reboot hinaus an den Treiber gebunden bleiben kann. Bevor Du also weiter nach möglicherweise gar nicht vorhandenen Ursachen im Bereich macOS forschst stell erstmal sicher das Windows wirklich heruntergefahren ist (beim herunterfahren die Shift Taste gedrückt halten oder in der Systemeinstellung von Windows entsprechend einstellen) und teste dann erneut in vielen Fällen führt das nämlich bereits zum Erfolg 😊 Sollte es trotzdem nicht gleich auf anhieb funktionieren kann auch ein erzwungener Reset der Firmware des NIC's sinnvoll sein hierzu den Rechner komplett vom Strom nehmen (Netzkabel ziehen) und dann den Powerbutton 5-10 mal für jeweils 5 Sekunden gedrückt halten um alle Kondensatoren im Netzteil und auf dem

Mainboard zu entladen. Diese Prozedur stellt sicher das wirklich alle Bauteile auf dem Mainboard stromlos sind und somit beim nächsten Start komplett neu initialisiert werden.

Viel Erfolg beim testen 😊

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 22. März 2020, 12:23

[griven](#) das könnte natürlich die Ursache sein. Daran habe ich noch gar nicht gedacht. Dieser "**Schnellstart-Modus**" ist immer das erste, was ich bei einer Neuinstallation deaktiviere, weil es bei der Installation von anderen Betriebssystemen hinderlich sein kann. Ich dachte immer, es hätte nur etwas mit der hiberfil.sys zu tun. Das aber die Treiber gebunden bleiben, das ist mir neu. Danke 😊

<https://www.heise.de/tipps-tricks/n-aktivieren-4000088.html>

---

### Beitrag von „Chillkroetle“ vom 23. März 2020, 21:57

Hi Zusammen,

Windows 10 ist nicht installiert, momentan Ubuntu 😊

Kextupdater habe ich gerade angeschaut. Geniales Tool. Habe darüber die Atheros 2.3.0 nochmal heruntergeladen und auf den Stick kopiert. Sonst meldete Kextupdater alles aktuell. Die Option in der config.plist hab ich jetzt noch nicht auf 3 gesetzt. Nach meiner Ansicht hat er ja trotzdem prüfen können.

Ist "Systemreport" innerhalb von MAC? Hierzu habe ich nichts gefunden.

## Beitrag von „bluebyte“ vom 24. März 2020, 08:42

[Chillkroetle](#) im MOment blicke ich hier nicht mehr durch. Nur mal so zur Klärung der augenblicklichen Situation. Der momentane Zwischenstand ist, dass du im Moment Ubuntu-Linux als OS installiert hast. Unter Ubuntu hast du Virtualbox installiert. In Virtualbox läuft Mac OS. Ist das korrekt.

Du bist nun schon über 4 Wochen am Basteln. In der Zeit hättest du dir eine kompatible Netzwerkkarte oder einen kompatiblen WLAN-Stick besorgen können. Die kosten auch nicht die Welt.

Der Systemreport wird dir nichts nützen, weil Virtualbox eine virtuelle Netzwerkkarte anlegt. Meistens ist es irgendeine Intel.

Siehe Screenshot. Mojave in VMWare Fusion. Netzwerkeinstellung "Bridged" (eigene IP-Adresse).

---

## Beitrag von „Chillkroetle“ vom 28. März 2020, 19:05

Hi Bluebyte,

genau. Momentan habe ich Ubuntu installiert und unter VirtualBox Catalina am laufen, da es ja direkt bisher nicht ging.

Eine Frage: Ich habe einen USB Ethernet Asix AX88179 Adapter. Auf der Website gibt es ein MAC-Treiber als DMG-File. Kann man hieraus irgendwie eine Kext machen? Habe bisher im Internet nichts dazu gefunden.

---

## Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 19:31

Jetzt muß ich mal was nachfragen...

Wieso verlangt deine macOS-Installation überhaupt nach einem Netzwerk? Das machen eigentlich nur die Recovery-Installs.

Du hast aber ja eine Catalina-VM, mit der Du einen kompletten Stick erstellen kannst - ohne Bedarf von Ethernet.

Verstehe ich hier was falsch?

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 28. März 2020, 19:50**

Hi g-force,

das Ubuntu mit Mac in Virtualbox ist meine momentane Notlösung. Ich versuche parallel trotzdem MAC direkt zu installieren. Nochmal ein großes Sorry, dass ich das alles etwas missverständlich ausgedrückt habe.

Da ja meine Atheros Netzwerkkarte nicht lauffähig zu bekommen ist, sehe ich es so wie bluebyte und hole mir kompatible Hardware.

Den Asix AX88179 hab ich noch rumliegen gehabt und dachte ich versuche es jetzt mit dem mal.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 19:59**

Das beantwortet nicht meine Frage, warum deine reale macOS-Installation nach einer Internetverbindung verlangt?

Wie hast Du deinen Bootstick erstellt? Und vergiss jetzt mal kurz die Netzwerkkarte.

## Beitrag von „Chillkroetle“ vom 28. März 2020, 20:05

Hi g-force,

da ich ja primär MACOS direkt installieren will, habe ich mir einen USB-Stick mit dem BD-Utility erstellt. Die Anleitung habe ich hier aus dem Forum.

Das installiert mir ja CLOVER auf den USB-Stick. Wenn ich vom Stick boote und ich dort Catalina installieren will, lädt er die Files aus dem Internet herunter. Deswegen benötige ich hier eine aktive Internetverbindung.

---

## Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 20:12

Aber Du hast doch jetzt eine VM mit Catalina!

Du kannst einen Stick mit dem vollständigen Installer erstellen!

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 28. März 2020, 21:08



Ich verstehe nur noch Bahnhof

Da hat jemand Catalina in der VM laufen und könnte so den Installer bequem aus dem App Store saugen.

Ich hatte früher Mavericks in VMWare laufen. Damit habe ich damals El Capitan aus dem App Store geladen.

Den Stick habe ich damals mit den Tools von Lord Voldemort erstellt. Erst nach der Registrierung hier im Forum habe ich den richtigen Weg gewählt. Die Bereinigung der Systemdateien hielt sich damals in Grenzen.

Erstelle den Stick in der VM mit TINU.

[g-force](#) mach hier mal eine Ansage. Ich muss erstmal auf den Balkon. 🏠

---

### Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 22:23

[Chillkroetle](#)

So, nun äußere Dich mal zu deinen Plänen.

Wenn Du weiter mit den Ethernet-Treibern und dem Recovery-Stick rumspielen willst, kann ich nämlich das Abonnement für diesen Thread abstellen.

Solltest Du Dich entschließen, den Stick mit TINU in der VM zu erstellen, können wir hier weitermachen.

---

### Beitrag von „Chillkroetle“ vom 28. März 2020, 22:33

Hi Zusammen,

dann mache ich mit Tinu weiter und schaue mir das mal an. Gut, ob der eine oder andere Weg einfacher ist, konnte ich nicht beurteilen.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 22:40

Mit einer vernünftigen VM, die auch auf den USB-Stick zugreifen kann, sollte das alles kein

Problem sein.

TINU findest Du u.a. in meiner Signatur.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 29. März 2020, 20:59**

Hi Zusammen,

habe eine MACOS Mojave VM vorbereitet, Mojave dort über den AppStore heruntergeladen und einen BootStick mittels TINU vorbereitet.

Nun eine Frage. So wie ich das verstehe muss ich danach noch Clover drüber laufen lassen und eine EFI-Partition zum Booten erstellen?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 29. März 2020, 22:32**

TINU hat Dir auf dem Stick bereits eine EFI-Partition erstellt.


Du mußt also nur noch die passende EFI incl. Clover hineinkopieren, dann ist der Stick fertig.

Clover muß NICHT extra installiert werden, das Kopieren reicht!

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 4. April 2020, 21:42**

Hi Zusammen,

also was soll ich sagen, es  läuft. Hab auch unter dem installierten Mojave meine Netzwerkkarte und meine Soundkarte zum Laufen bekommen. Danach habe ich meinen BOOT und CLOVER-Ordner auf die EFI-Partition der Systemplatte kopiert, um beim Booten vom Stick



wegzukommen. War das so richtig?

Denn ich bekomme nach einem Neustart oder Aus -und Anschalten beim erneuten Anmelden die zwei Dialogmeldungen gemäß Screenshot.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 4. April 2020, 22:18**

Passiert das bei jedem Neustart?

---

### **Beitrag von „Mieze“ vom 4. April 2020, 22:31**

Ich würde erst mal die System-Caches löschen. Falls das nicht hilft, solltest Du mal die DSDT überprüfen. Schau mal, was die Methode \_PTS (Prepare to sleep) macht, wenn sie mit dem Parameter 0x5 (system state S5 = shutdown) aufgerufen wird. Ich gehe davon aus, dass Sleep/Wake bei dir funktioniert, oder?

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 5. April 2020, 00:26**

Hi Zusammen,

nach dem ich jetzt fast das gesamte System auseinander genommen hab, kam ich mal auf die Idee auf Bericht zu klicken 😊 Ich hatte, durch meine Tests mit dem USB-Stick, noch den USB-Ethernet mit ALIX-Chipsatz angeschlossen. Sagt er auch im Bericht. Nach Wegnahme, scheint es jetzt nach den letzten Bootvorgängen zu funktionieren.

Eine andere Frage. Laut den MAC-Infos scheint er mein System erkannt zu haben. Muss ich dennoch noch irgendwelche Treiber, wie Grafikkarte, etc. installieren, oder passt das?

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 5. April 2020, 00:31**

Sieht doch schonmal gut aus.

Arbeite eine Weile mit dem System und checke alles durch. Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 5. April 2020, 00:33**

Hi g-force,

vielen Dank, dass werde ich machen. Gerade ein paar mal neu gestartet, jetzt kam der Fehler wieder. Habe nochmals alle Cache-Ordner gelöscht und mit kext-Utility nochmals repariert. Ich beobachte es mal 😊 Und Update mal auf eine neue MAC-Version

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 5. April 2020, 10:37**

[Chillkroetle](#) das freut mich für dich , dass es jetzt funktioniert. Bevor du jetzt weiter am System rumschraubst, würde ich dir empfehlen, von der EFI ein Backup zu machen. Am besten auf der EFI-Partition von einem USB-Stick, den du dann beiseite legst und nur noch im Notfall rauskramst. Da reicht schon ein alter ab 500 MB.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 5. April 2020, 21:30**

Hi Zusammen,

[bluebyte](#)

das werde ich auf jeden Fall machen. Vor allem die Mac Mojave VM, um im Zweifelsfall damit

wieder einen Stick machen zu können.

Aber die Dialogmeldung beim Neustart erhalte ich weiterhin. Ich hatte mich verlesen. Ist nicht mein USB Ethernet mit ASIX-Chipsatz, sondern eine Kernel Panic der ALXEthernet. Komischerweise hab ich keine ALXEthernet.kext in meinem System. Hatte auch mein Atherostreiber mal komplett gelöscht, Kextcache ausgeführt und das Kextutility. Dann auch mal die Cache-Ordner gelöscht. Aber das Problem bleibt bestehen. Hab dann auch mal den neuesten Atheros-Kext vom Kextupdater installiert. Dialogmeldung erscheint weiterhin. Auf meiner EFI-Partition hab ich auch keine ALXEthernet.kext. Irgendwie stehe ich auf dem Schlauch. Habt ihr noch einen Ansatz?

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 6. April 2020, 08:00**

[Chillkroetle](#) hast du mal im BIOS den Network-Boot und UEFI Network Stack deaktiviert? Diese Einstellung könnte den Treiber stören.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 6. April 2020, 14:12**

Hi bluebyte,

sind deaktiviert, leider gleiche Problematik. Ich habe in Erfahrung gebracht, dass sich der ALXEthernet.kext in der ioNetWork.kext, meine ich so aus dem Stegreif zu wissen, versteckt. Der Name ist nicht ganz korrekt, aber sollte ich diesen mal entfernen?

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 8. April 2020, 21:52**

Hi Zusammen,

[Mieze](#)

Sorry ich hab dir gar nicht geantwortet. Also die Caches-Ordner habe ich gelöscht, sudo kextcache -i / und auch die Rechte mit Kextutility setzen lassen. Mit dsdt meinst du die dsdt.aml? Diese habe ich bei mir nicht gefunden.

die IONetworkingFamily.kext beinhaltet ebenfalls keine ALXETHERNET.kext. Sleep/Wake funktioniert bei mir. Kann mittels Power-Knopf die Maschine aufwecken.

Habt ihr noch einen Ansatz?

---

### **Beitrag von „Mieze“ vom 16. April 2020, 21:20**

[Chillkroetle](#) Rufe mal im Terminal folgenden Befehl auf:

Code

1. sudo kextutil -b com.insanelymac.ALXEthernet

Falls die Kext irgendwo in einem System-Ordner installiert ist, sollte der Befehl sie finden. Andernfalls bleibt eigentlich nur noch die EFI-Partition übrig.

---

### **Beitrag von „Chillkroetle“ vom 23. April 2020, 21:49**

Hi Zusammen,

[Mieze](#)

Nochmal vielen Dank für die Unterstützung. Dumme Frage, kann die Meldung auch im Zusammenhang mit der Grafikkarte oder dem Dateisystem kommen? Meine Geforce GTX770 hat sich verabschiedet. Ich habe diese durch eine AMD RX 5500 XT ersetzt, neu installiert und meine Festplatten mit APFS formatiert. Seitdem kommt diese Meldung nicht mehr. Ich habe mittlerweile von Mojave auf Catalina aktualisiert. Hierbei habe ich ebenfalls noch zwei Fragen, aber würde ich in einem gesonderten Thread eröffnen.